

Das Leben ist keine Waldorfschule

Mischa-Sarim Vérollet

„Nicht nur die Feier erreichte langsam ihren Siedepunkt, auch in Bezug auf mich wurde es kritisch. Der Wodka setzte zum finalen Rettungsschuss an. Irgendetwas war höchstgradig schiefgegangen. Fasziniert, aber auch beunruhigt nahm ich zur Kenntnis, dass ich mit meinem linken Auge weite Teile meines rechten Ohrs sehen konnte, vom rechten Auge gar nicht erst zu sprechen. Die nächsten Minuten oder auch Stunden, ich weiß es nicht, versuchte ich das Wort „Faszination“ so auszusprechen, dass man das S und das Z beim Hören deutlich heraushören konnte.“

Der britisch-deutsche Autor Mischa-Sarim Vérollet wirft in seinem neuen Buch „Das Leben ist keine Waldorfschule“ einen tragisch-komischen Blick auf sein bisheriges, multikulturelles Dasein. Schonungslos und mit viel Gefühl für die bitteren Details des Lebens erzählt er vor allem von den Tiefen des Erwachsenwerdens: Gnadenlos und urkomisch. Eine Entdeckung für jeden Liebhaber des angelsächsischen Humors.



Mischa-Sarim Vérollet

Das Leben ist keine Waldorfschule

mit Illustrationen von Flix

160 Seiten, Broschur

€ (D) 12,90 / € (A) 13,30 / sFr 23,90

ISBN 978-3-551-68214-7

Mischa-Sarim Vérollet wurde 1981 auf Gibraltar geboren, mit seinen deutsch-englisch-französischen Eltern gelangte er über Umwege nach Bielefeld. Er gewann über 40 Poetry Slams und schrieb mit „Helgaaa“ und „Wie mich die Musikkapelle Slayer zum Mann machte“ zwei der prägendsten und bekanntesten deutschsprachigen Poetry-Slam-Texte dieses Jahrzehnts (zu sehen auf YouTube). „Das Leben ist keine Waldorfschule“ wurde als *Kuriosester Buchtitel 2009* ausgezeichnet.



© Hendrik Schneller

2010 erscheinen die von ihm mit herausgegebene Textsammlung „Poetry Slam – das Buch“ sowie Vérollets Romandebüt bei Carlsen: „Warum ich Angst vor Frauen habe“. Um auch das letzte verbliebene Klischee zu erfüllen, lebt er seit Herbst 2010 in Berlin.

Die Coverabbildung und das Autorenfoto finden Sie zum Download im Internet (über Bilddaten) unter:

www.carlsen.de/presse

Information für die Presse:

Claudia Jerusalem-Groenewald

Carlsen Verlag / Presse Comic – Manga – Cartoon, Völckersstraße 14-20, 22765 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 398 04 563, E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de